

habe, so will ich euch sagen, wie viel Tropfen im Meere sind.“ Sprach der König: „die andere Frage lautet, wie viel Sterne stehen am Himmel?“ Das Hirtenbübchen sagte: „gebt mir einen großen Bogen Papier,“ und dann machte es mit der Feder so viel feine Punkte darauf, daß sie kaum zu sehen und fast gar nicht zu zählen waren und einem die Augen vergingen, wenn man darauf blickte. Darauf sprach es: „so viel Sterne stehen am Himmel, als hier Punkte auf dem Papier, zählt sie nur.“ Aber niemand war dazu im Stand. Sprach der König: „die dritte Frage lautet, wie viel Sekunden hat die Ewigkeit?“ Da sagte das Hirtenbüblein: „in Hinterpommern liegt der Demantberg, der hat eine Stunde in der Höhe, eine Stunde in der Breite und eine Stunde in der Tiefe; dahin kommt alle hundert Jahre ein Vögelein und weßt sein Schnäbeln daran, und wenn der ganze Berg abgeweßt ist, dann ist die erste Sekunde von der Ewigkeit vorbei.“

Sprach der König: „du hast die drei Fragen aufgelöst wie ein Weiser und sollst fortan bei mir in meinem königlichen Schlosse wohnen und ich will dich ansehen wie mein eigenes Kind.“

Stimm.

### Rübezahl und der Glashändler.

Eines Tages war Rübezahl wieder einmal auf die Oberwelt gestiegen und sonnte sich am Saume des Waldes, als er ein Weib des Weges kommen sah, welche durch ihre Unbefangenheit und durch ihren sonderbaren Aufzug seine Aufmerksamkeit erregte. Sie trug ein kleines Kind auf dem Arme, ein zweites auf dem Rücken, ein größeres, welches schon gehen konnte, leitete sie an der Hand, und